Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **30 (1943)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

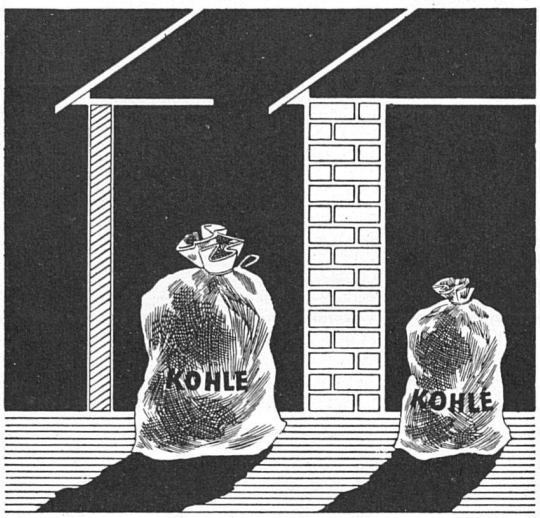
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



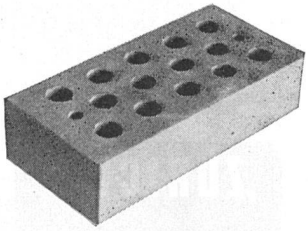
Dicke Mauern sparen Kohle

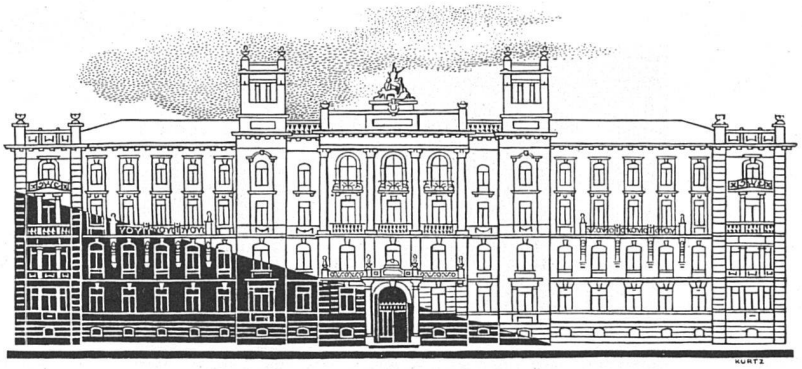
Der Baulustige genießt jetzt einen sehr drastischen Anschauungsunterricht! Deutlicher als jede wissenschaftliche Theorie ruft ihm die gegenwärtige Kohlennot eine uralte Bauweisheit in Erinnerung:

Je fester die Mauern, desto besser schützt das Haus seine Bewohner vor Wind und Kälte — desto leichter läßt es sich erwärmen.

Mit einem Schlage treten die großen Vorzüge des traditionellen Backstein-Baues in Erscheinung. Die herkömmliche dicke Backsteinmauer bietet im kalten Winter einen hohen Wohnkomfort und ist vor allem billig, weil sie Kohle spart. Man kann sagen: „Wer mit Backstein baut, baut warm!"

ZÜRCHER ZIEGELEIEN AG.





„ZÜRICH"

ALLGEMEINE UNFALL- UND HAFTPFLICHT-VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT

GENERALDIREKTION ZÜRICH MYTHENQUAI 2

GEGRÜNDET 1872

Schon vor 50 Jahren stand die „Zürich"-Unfall in vorderster Reihe unter den europäischen Versicherungsgesellschaften ihrer Branche. Von Anfang an war der Betrieb international eingestellt. Heute besitzt die Gesellschaft Zweigniederlassungen sowohl in fast allen Ländern Europas als auch in Nordamerika. Sie hat sich dank einer tatkräftigen und soliden Geschäftsführung aus kleinen Anfängen zu einem Weltunternehmen entwickelt.

GARANTIEMITTEL AUF 1. JANUAR 1943: AKTIENKAPITAL UND RESERVEN 317 MILL. FRANKEN

VERSICHERUNGSZWEIGE: UNFALL HAFTPFLICHT AUTO- UND FLUGZEUG-KASKO EINBRUCHDIEBSTAHL BAUGARANTIE KAUTION VERUNTREUUNG

Schadenzahlungen seit Gründung über 1,8 Milliarden Franken. Tag für Tag werden 1000 neue Schadenfälle angemeldet.

„ZÜRICH" Unfall

 Musterinserat aus der Sondernummer «50 Jahre Groß-Zürich» Entwurf: Helmuth Kurtz SWB, Uerikon-Zürich